



Dr. Nils Reschke

TRAINING - COACHING - MODERATION

Management von Drittmittelprojekten

In a nutshell: Praxisnahe Einführung in die Projektplanung sowie in das Berichtswesen und die Mittelverwaltung nach der Einwerbung

Zielgruppen: Projektleiter*innen und Wissenschaftsmanager*innen, Angehörige der Hochschulverwaltung, Professor*innen, Postdocs, Promovierende

Dauer: i.d.R. 1,5-2 Tage (12-16 Stunden), nach individueller Absprache ggf. auch kürzer

Ihr Mehrwert: Sie beherrschen die Grundlagen der Projektplanung und -durchführung als auch Prinzipien des Controllings, des Berichtswesens und der Drittmittelverwaltung anhand eines realitätsnahen Projekt-Szenarios oder – ggf. – auch anhand eigener Projekte

Das Gelingen von Drittmittelprojekten hängt wesentlich vom adäquaten Umgang mit den Anforderungen der Drittmittelgeber, vom Einsatz angemessener Management-Techniken sowie vom klugen Management des „Faktors Mensch“ ab. Erfolgsfaktoren sind die professionelle Verwaltung der Drittmittel, eine zielorientierte realistische Projektplanung und -durchführung sowie die Klärung von Projekt-Rollen, -Verantwortlichkeiten und -Prozessen.

Vor diesem Hintergrund vermittelt der Workshop Grundlagen des Hochschulprojektmanagements im Allgemeinen wie auch die rechtlichen und administrativen Spezifika von Drittmittelprojekten im Besonderen. Die Teilnehmenden erlernen personelle und finanzielle Bedarfe zu ermitteln, Drittmittel gemäß den Regularien ihrer Hochschule und der Förderorganisationen zu verwalten sowie über den Forschungsfortschritt und die Drittmittelverwendung zu berichten. Sie lernen im Projektverlauf Kurs zu halten und Herausforderungen wie Zeitverzögerung oder Personalwechsel zu meistern. Ferner erfahren sie, wie sie im Kick-Off-Meeting die Basis erfolgreicher Teamarbeit legen, den Motivationserhalt der Projektbeteiligten unterstützen können und was bei der Führung „nach unten“, „auf Augenhöhe“ und „nach oben“ zu beachten ist.

Interaktion und praktische Anwendung prägen den Workshop. So wechseln kurze Input-Phasen mit dem Erfahrungsaustausch im Plenum, Gruppenübungen zu einem realitätsnahen Drittmittelszenario sowie – ggf. – auch mit der Einzelarbeit an den Projekten der Teilnehmenden. Der finale Zuschnitt hängt dabei auch von deren konkretem Bedarf ab, der vorab ermittelt wird.

Ziel des Workshops ist es, auf Basis fundierten Wissens die Handlungskompetenz der Teilnehmenden in Drittmittelprojekten zu erhöhen. Neben der im Workshop genutzten Folien und Arbeitsblätter werden daher nach der Veranstaltung weitere Ressourcen für den Transfer des Erlernten auf die eigenen Drittmittelprojekte bereitgestellt. Dazu zählen Checklisten und *good practice*-Vorlagen ebenso wie der Zugang zu vom Trainer erstellten Online-Mindmaps zu allen Themen des Workshops. So erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, auf effiziente Weise ihre Praxis in der Planung und Durchführung von Drittmittelprojekten zu überprüfen und wirkungsvolle neue Management- und Führungs-Instrumente in die Projektarbeit zu integrieren.

Inhalte:

- Erfolgsfaktoren von Drittmittelprojekten
- Projektziele und -phasen
- Rechtliche Grundlagen von Drittmittelprojekten
- Administrative Vorgaben der Hochschulen und Förderorganisationen
- Techniken systematischer Personal-, Zeit- und Kostenplanung
- Software-Unterstützung für die Planung und Verwaltung von Drittmittelprojekten
- Kick-Off-Meetings gestalten
- Kommunikation und Motivation im Projekt
- Führung „top-down“, „lateral“ und „bottom up“